

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>EAF-0033/2020</b>	

# Einwohneranfrage

Frau W.  
99817 Eisenach

<b>Betreff</b>
<b>Einwohneranfrage - invasive Arten</b>

## I. Sachverhalt

An Nesse, Hörsel und Mühlgraben, aber auch an vielen weiteren Stellen im Stadtgebiet bzw. den Ortsteilen haben sich verschiedene invasive Pflanzenarten in den letzten Jahren stark verbreitet, insbesondere Drüsiges Springkraut, Japanischer Staudenknöterich oder Götterbaum. Auch invasive Tierarten wie z.B. Waschbären sind bei uns zu beobachten. Es ist bekannt, dass invasive Arten sehr erfolgreich und sehr schnell einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen.

## II. Fragestellung

1. Welche Maßnahmen wurden/werden seitens der Stadt eingeleitet, um die weitere Verbreitung invasiver Pflanzen und Tiere einzudämmen?
2. Gibt es zu evtl. Maßnahmen langfristige Strategien zur Bekämpfung dieser invasiven Arten?
3. In der Vergangenheit wurden seitens der Stadt durchaus invasive Pflanzenarten bewusst angesiedelt. Wie ist das mit den naturschutzrechtlichen Verboten in Einklang zu bringen?
4. Wie wird bei Baumaßnahmen das Einschleppen invasiver Arten verhindert (z.B. bei Ausschreibungen) bzw. wie wird das kontrolliert?
5. Werden invasive Arten – hauptsächlich Pflanzen - entfernt, welche Arten der Entsorgung nutzt die Stadtverwaltung? Zu beachten ist, dass ja kleinste Pflanzenteile ausreichen, damit neue Pflanzen entstehen können.

Frau W.  
99817 Eisenach